

Titel des Schulentwicklungsprojekts:

Schule als Lebensraum (Erziehung und Schulleben)

Entwicklungsbereich:

X Schulleben und Erziehung

Projektzeitraum:

ab dem Schuljahr 2011/12 laufend

Leitung:

Herr Buck

Projektteam:

Herr Bordel, Herr Friedrichsen, Frau Güther, Herr Hube, Herr Karstensen, Herr Lenzig, Frau Liesicke, Herr Schänzer
Frau Voigt

Fachbereich:

schulweit, übergreifend

Ziel des Vorhabens:

Was wollen wir erreichen?

Es soll die Einbeziehung **aller** am Schulleben Beteiligten bei der ständigen Weiterentwicklung und Neugestaltung des Schulgeländes und des Schulgebäudes erreicht werden. Dies soll ein angenehmeres Arbeitsklima schaffen und die Identifikation mit der Schule verbessern.

Unterziele :

Als Lebensraum braucht Schule Räume, ...

- in denen sich alle wohl fühlen
- die ästhetisch gestaltet sind
- die übersichtlich strukturiert sind
- die aufgeräumt und sauber sind
- die Anregungen zum Lernen bieten
- die flexibel und veränderbar sind
- an deren Gestaltung und Pflege alle beteiligt sind
- für die **alle** sich verantwortlich fühlen

Diese Senatsvorgaben sollen an unserer Schule umgesetzt werden. Im ersten Bericht der Schulinspektion wurde uns insbesondere bei der Ausgestaltung der Klassenräume für den Theorieunterricht ein Entwicklungsbedarf attestiert, auf den wir hiermit reagieren.

Kurzbeschreibung:

Ist-Zustand
Welche Probleme gibt es?
Wie können wir das Ziel erreichen?

Im Mittelpunkt steht eine Bestandsaufnahme mit „Best Practice“ Beispielen an der **LOS** zur Benennung und Anerkennung bestehender Konzepte (Bistro u.ä.m.).

Als vordringlich zu behandeln wurden die Klassenräume, der Pausenraum, die Aula, das Lehrerzimmer und ein Teil der Flure bestimmt. Darüber hinaus sollen die großzügigen Außenflächen besser genutzt werden.

In regelmäßigen Treffen sollen die festgelegten Schwerpunkte konkret besprochen und Maßnahmen beschlossen werden. Ein erstes Projekt soll noch in diesem Schuljahr begonnen werden.

<p><u>Ressourcen:</u> Was steht dem Vorhaben zur Verfügung (Personen, Zeit, Ort, Material, Finanzen, etc.)?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - intensive Zusammenarbeit mit dem Kollegium - intensive Zusammenarbeit mit der Schulleitung - Zusammenarbeit mit der BIM (Gebäudemanagement) über die Schulleitung - finanzielle Mittel aus dem Schuletat 	
<p>Aktions- Maßnahmen-Plan:</p>		
<p>Was?</p> <p>Arbeits- und Entspannungsbereich für Schüler</p>	<p>Bis wann?</p> <p>Im Schuljahr 2013/14</p>	<p>Wer?</p> <p>Alle AG-Mitglieder plus neu zu gewinnende Teilnehmer; insbesondere Schüler und Eltern</p>
<p><u>Schnittstellen:</u> Mit wem muss kooperiert werden? Ansprechpartner/Inhaltlicher Abstimmungsbedarf</p>	<p>Schulleitung; Kollegium; Schüler; Mitarbeiter der LOS; Eltern</p>	
<p><u>Überprüfung/Evaluation:</u> Woran erkennen wir, dass die Ziele erreicht sind? Indikatoren benennen</p>	<p><u>Informationsweitergabe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Sitzungen - Aushänge - Fach- und Gesamtkonferenzen <p><u>Evaluation und Erfolgsindikatoren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kriterien sind in Abhängigkeit von den geplanten Maßnahmen noch zu konkretisieren - nächster Bericht der Schulinspektion 	